

Merkblatt «Dokumentation»

1. Ziele der Dokumentation

Mit der Projekt-Dokumentation sollen folgende Ziele erreicht werden:

A) Qualitätssteigerung und Sicherung der Nachhaltigkeit in der Projektarbeit der Praxispartner

- Genaues Hinschauen, Beobachten und Festhalten von Prozessen und Entwicklungen.
- Sicht- und nachvollziehbar machen von *kultureller Teilhabe* durch *ästhetische Erfahrungen* und *Flow* von Kindern und ihren Begleitpersonen.
- Sich bewusstwerden bzw. -machen der verschiedenen Ebenen von Ko-Konstruktion¹ (Mikro-, Meso-, Makro-Ebene).
- Aufzeigen unterschiedlicher Standpunkte und Sichtweisen.
- Grundlagen schaffen zur kontinuierlichen Reflexion² und Qualitätsentwicklung im Verlaufe des Projekts und darüber hinaus.

B) Beitrag zum praxiserprobten Wissensaufbau (open source)

- Grundlagen für die Ableitung von Praxistools bereitstellen.

2. Dokumentationsformen

Die Modellvorhaben werden grundsätzlich von allen Praxispartnern mit unterschiedlichen Methoden von A–Z vielfältig dokumentiert. Wichtig ist, dass für jedes Projekt individuelle Formen gefunden werden, welche die Beteiligten in ihrer Zusammenarbeit unterstützen und ihnen fortlaufend zur Weiterentwicklung der Projektarbeit dienen.

- ✓ **Arbeitstagebuch Projektverantwortliche**
Kontinuierliches Festhalten von Überlegungen, Eindrücken, Erlebnissen, Erfahrungen, Unsicherheiten, Fragestellungen, Irritationen, Zweifeln, Erfolgserlebnissen, Gelingens- und Hemmfaktoren usw.
- ✓ **Bild- und Tonmaterial³**
Fotos (für Web bitte Querformat), Video, Audio
>> Erfolgt durch Projektpartner, Beteiligte, Co-Leitung Lapurla sowie Profi-Fotograf*in (nach Vereinbarung)
- ✓ **Zitate**
Spontane und nachgefragte Aussagen, Fragen, Reaktionen, Statements von Beteiligten und Involvierten *vor*, *während* und *nach* dem Projekt, zum

¹ Siehe Merkblatt «Ko-Konstruktion»

² Siehe Merkblatt «Reflexion»

³ Siehe Merkblatt «Fotobriefing & Bildrechte»

Beispiel von

> Kindern, Erziehenden, Lernenden, Eltern, Begleitpersonen, Kunstvermittelnde, Kunstschaffende, Empfangs- und Aufsichtspersonen, Leitungspersonen, Entscheidungsträger, Stiftungsmitglieder usw.

✓ **Storytelling**

Der Projektverlauf aus der Sicht von Beteiligten und Involvierten, zum Beispiel:

> Aus Sicht eines bestimmten Kindes bzw. mit Blick auf ein bestimmtes Kind (Portfolio, BULG⁴, etc.). Damit könnten bspw. Lernende, Studierende oder Teammitglieder beauftragt werden.

> Aus Sicht der Kassiererin oder Aufsichtsperson im Museum, der Mitarbeiterin etc. Diese Personen könnten angefragt werden, ihre Eindrücke kontinuierlich festzuhalten.

⁴ Bildungs- und Lerngeschichten (MMI)
<https://www.mmi.ch/bildungs-und-lerngeschichten-bulg.html>